

	<p>Objekt: Iphigenie und Orest</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe- Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-E41-e1-008</p>
--	---

Beschreibung

Während eines Gesprächs offenbart Orest Iphigenie, dass er ihre Mutter Klytaimnestra umgebracht hat um den Vater Agamemnon zu rächen. Bestürzt hat sich Iphigenie von Orest abgewandt, der vor den im Hintergrund lauenden Furien zu flüchten versucht, die ihn seit seiner Tat verfolgen.

Illustrierte Textstelle: Iphigenie auf Tauris, Dritter Aufzug, Erster Auftritt
Erschienen in: Minerva Taschenbuchausgabe für das Jahr 1827; Jg. 19.

Grunddaten

Material/Technik: Stahlstich, mit allseitiger Einfassungslinie
in Schwarz, auf Vélinpapier

Maße: Darstellung: 11,8 x 8,0 cm - Platte: 14,9 x
10,1 cm - Blatt: 21,3 x 13,1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1826
	wer	Gerhard Fleischer (1769-1849)
	wo	Leipzig

Druckplatte hergestellt	wann	1826
	wer	Josef Axmann (1793-1873)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Orestes
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Iphigenie
	wo	

Schlagworte

- Drama
- Druckgraphik
- Iphigenie auf Tauris
- Literarische Darstellung
- Stahlstich

Literatur

- Kosenina, Alexander (Hg.) (2013): Literatur - Bilder. Johann Heinrich Ramberg als Buchillustrator der Goethezeit. Hannover, S. 31-32